

CORONAVIRUS VERHALTENS- / UND HYGIENEMASSNAHMEN

Liebe Patientin, lieber Patient

Wir freuen uns, für Sie und Ihre Gesundheit da sein zu dürfen.
Bitte halten Sie sich an die aufgrund von CoVid-19 nötigen speziellen Regeln.

Vielen Dank!



Die Gesundheit und die Sicherheit unserer Patient*innen und Mitarbeitenden sind unser oberstes Ziel.



Symptome

Melden Sie sich am Empfang oder bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt, wenn Sie eines oder mehrere der folgenden Symptome haben:

- Fieber/Fiebergefühl • (trockener) Husten • Atemnot • Halsschmerzen
- plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns • Glieder- und/oder Kopfschmerzen



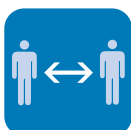
Meldepflicht

Melden Sie sich am Empfang oder bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt, wenn Sie in den letzten 2 Wochen nahen Kontakt (<2 Meter Abstand, >15 Minuten) zu einer/m Corona-Patient*in hatten.



Besuche

Pro Patient*in ist ein Besuch pro Tag zwischen 14 und 19 Uhr für 60 Minuten möglich.
Kein Spitalbesuch bei Krankheitssymptomen.
Ambulante Termine: eine gesunde Begleitperson.



Halten Sie wenn immer möglich mindestens 2 Meter Abstand



Achten Sie auf die Händehygiene

Waschen Sie sich regelmässig mit Seife die Hände oder desinfizieren Sie Ihre Hände (Händedesinfektionsspender).



Tragen Sie eine Hygienemaske

Abgabe an der Information respektive im Ambulatorium/auf der Abteilung.

Vielen Dank, dass Sie das Bürgerspital Solothurn für Ihre Behandlung gewählt haben.



WAS IST DAS CORONAVIRUS?

Das Coronavirus SARS-CoV-2 verursacht eine Infektion der Atemwege (COVID-19), die vor allem bei älteren Menschen und Personen mit geschwächten Abwehrkräften auch schwer verlaufen kann. Man vermutet, dass das Virus von Fledermäusen über einen Zwischenwirt in China auf den Menschen übertragen wurde.

WIE KANN ICH MICH ANSTECKEN?

Die Übertragung geschieht, wie bei der Grippe und anderen Atemwegsinfektionen, über Tröpfchen (Niesen, Husten) in einem direkten Kontakt zu einer erkrankten Person. Da die Infektion auch mild und ohne grosse Krankheitssymptome verlaufen kann, ist auch eine Ansteckung ohne bewussten Kontakt zu kranken Personen denkbar. Das Virus kann auf Oberflächen (z. B. auf Türklinken, Liftknöpfen u. a.) haften und so Ansteckungen verursachen.

WIE VERLÄUFT DIE ERKRANKUNG?

Die Infektion verursacht Symptome einer oberen Atemwegsinfektion. Vor allem bei jüngeren Personen verläuft sie aber auch ohne Symptome. Die Symptome treten in der Regel 4 bis 6 (maximal 14) Tage nach einem Kontakt auf. Meist handelt es sich um einen trockenen Husten, häufig begleitet mit leichtem Fieber und/oder Glieder- und Kopfschmerzen. Auch ein plötzlicher Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinn kann ein Zeichen der Infektion sein. In schweren Fällen kann die Infektion zu einer Lungenentzündung führen, welche zusätzlich Atemnot verursacht und mit anhaltend hohem Fieber einhergeht. Im Verlauf können ernsthafte Blutgerinnungsstörungen auftreten. Besonders gefährdet sind ältere Personen (>65 Jahre) mit bereits vorbestehenden Erkrankungen (Übergewicht, Herz-Kreislaufkrankungen/Bluthochdruck, Diabetes, chronische Lungenerkrankungen, Therapien oder Erkrankungen, welche das Abwehrsystem schwächen, Krebs u. a.).

Solothurner Spitäler

Schöngrünstrasse 36a
4500 Solothurn
internet.soh@spital.so.ch
www.solothurnerspitaeler.ch
f solothurnerspitaeler

solothurner
spitäler **soH**